



# 25 JAHRE STAATLICHES BAUEN IN SACHSEN-ANHALT



SACHSEN-ANHALT

1991 - 2016



## Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

### Sanierung des Gebäudes 12.1 für die Fakultät für Maschinenbau

Das Gebäude wurde Ende der 1950er Jahre erbaut und wird nun umfassend in einem 1. Bauabschnitt modernisiert. Dabei geht es vor allem um Kommunikations-, Daten-, Lüftungs- und Kältetechnik sowie um energetische Standards im Kontext mit den Möglichkeiten des nachhaltigen Bauens. Vor allem gilt das für die Anforderungen an moderne Labore. Besonderes Augenmerk wird dabei auf den Einsatz spezieller energiesparender Anlagen zur Senkung der Gebäudebetriebskosten gerichtet.

Die sanierten Bereiche werden für das Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung der Fakultät Maschinenbau hergerichtet. Neben neuen Laboren gibt es im Gebäude mit insgesamt 5.256 m<sup>2</sup> Raum für Werkstätten, Beratungs- und Büroräume sowie ein Versuchsfeld mit 925 m<sup>2</sup>. Im ersten Bauabschnitt werden davon circa 1.672 m<sup>2</sup> Fläche umgesetzt.

Das Institut ist traditionell eines der drittmittelstärksten Institute der gesamten Universität. Durch die aktive Einbindung in den Schwerpunkt „Auto-

motive“, die enge Zusammenarbeit mit dem neugegründetem Institut IKAM und die aktive Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut IFF im Bereich der digitalen Produktionstechnik sowie Arbeiten im Bereich der „Sondermaschinen- und Anlagenbau“ bestehen permanente Industriekontakte zu lokalen sowie national und international aufgestellten Unternehmen. Die Gesamtkosten werden zu 75 Prozent durch EU-Mittel (EFRE) kofinanziert.





## PROJEKTSTECKBRIEF

<b>Auftraggeber:</b>	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt, vertreten durch den Landesbetrieb BLSA, Niederlassung Nord, Magdeburg
<b>Anschrift:</b>	Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
<b>Nutzer:</b>	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
<b>Architekten:</b>	Architektengruppe Schweitzer GmbH, Braunschweig
<b>Bauzeit:</b>	2014 bis 2015
<b>Gesamtkosten:</b>	5,4 Millionen Euro
<b>Hauptnutzfläche:</b>	1.672 m <sup>2</sup>



EUROPÄISCHE UNION  
**ELER**  
 Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
 die Entwicklung des ländlichen Raums